

**2153/J XXVIII. GP**

**Eingelangt am 06.05.2025**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

des Abgeordneten Manuel Pfeifer  
an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz  
betreffend **Freiwilligkeit in Zeiten der Corona-Pandemie**

Die Studie „Bridging the Gap – Auswirkungen der Pandemie auf das Ehrenamt“<sup>1</sup> der „Zivilschutzagenda Österreich“ zeigt, dass die Belastung der freiwilligen Organisationen während der Corona-Krise deutlich gestiegen ist.

Das Gefährdungs- bzw. Risikopotenzial für die über 3,5 Millionen freiwilligen Helferinnen und Helfer hat während der Pandemie deutlich zugenommen. 55 % der Einsatzkräfte aus Blaulichtorganisationen (Feuerwehr, Rotes Kreuz etc.) gaben an, pandemiebedingte Verschlechterungen im Rahmen ihrer Tätigkeit wahrzunehmen, etwa 45 % nahmen Übergriffe wahr. Rund 25 % der ehrenamtlichen Einsatzkräfte sahen sich in den vergangenen zwei Jahren sogar bereits persönlich mit verbalen oder körperlichen Übergriffen konfrontiert – bei der größten Rettungsorganisation des Landes, dem Roten Kreuz, sogar beinahe ein Drittel. Zudem steigt die Gefahrenlage generell (z.B. durch erhöhtes Infektionsrisiko) und bei Rettungskräften sogar noch stärker als bei Feuerwehrleuten.<sup>2</sup>

Vier von zehn ehrenamtlichen Einsatzkräften haben als Folge dessen seit Beginn der Pandemie darüber nachgedacht, ihr Engagement zeitlich zu reduzieren oder gar zu beenden. Diese steigende Unzufriedenheit gibt Grund zur Sorge, zumal die österreichischen Feuerwehren und Rettungsdienste nur durch das freiwillige persönliche Engagement vieler Frauen und Männer flächendeckend zum Einsatz kommen können.<sup>2</sup>

Die Aufarbeitung der Corona-Pandemie ist für die FPÖ ein zentrales Thema, deshalb wäre es von großer Bedeutung, wie sich die Zahlen im Bereich der freiwilligen Organisationen in Zeiten vor, während und nach der Corona-Pandemie verändert haben.

<sup>1</sup> [https://www.bundesfeuerwehrverband.at/wp-content/uploads/2022/07/Ehrenamtsstudie\\_Zivilschutzagenda\\_Auswirkungen-der-Pandemie-auf-das-Ehrenamt\\_kl.pdf](https://www.bundesfeuerwehrverband.at/wp-content/uploads/2022/07/Ehrenamtsstudie_Zivilschutzagenda_Auswirkungen-der-Pandemie-auf-das-Ehrenamt_kl.pdf)

<sup>2</sup> <https://www.bundesfeuerwehrverband.at/2022/07/05/belastungen-fuer-freiwillige-durch-pandemie-deutlich-gestiegen/>

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz nachstehende

### **Anfrage**

1. Wie hoch war die Mitgliederzahl aktiver Personen in den Jahren 2019 bis 2023 in den freiwilligen Organisationen österreichweit?
  - a. Wie hoch war die Zahl in den einzelnen Bundesländern? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren und Bundesländern)
  - b. Wie hoch war die Mitgliederzahl in freiwilligen Organisationen in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Soziales, Umwelt, Kultur, freiwilliger Feuerwehr und Rettungsdienst in den Jahren 2019 bis 2023?
2. Wie viele neue Mitgliederzugänge wurden in den freiwilligen Organisationen in den Jahren 2019 bis 2023 österreichweit verzeichnet?
  - a. Wie viele Mitgliederzugänge waren es in den einzelnen Bundesländern? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren und Bundesländern)
  - b. Wie viele neue Mitgliederzugänge in freiwilligen Organisationen in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Soziales, Umwelt, Kultur, freiwilliger Feuerwehr und Rettungsdienst gab es in den Jahren 2019 bis 2023?
3. Wie hoch war die Ausstiegsquote in den Jahren 2019 bis 2023 in den freiwilligen Organisationen österreichweit? (Bitte um Angabe in Zahlen)
  - a. Wie hoch war die Ausstiegsquote in den einzelnen Bundesländern? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren und Bundesländern)
  - b. Wie hoch war die Ausstiegsquote in freiwilligen Organisationen in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Soziales, Umwelt, Kultur, freiwilliger Feuerwehr und Rettungsdienst in den Jahren 2019 bis 2023?
4. Gab es während der Corona-Pandemie bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr und des Rettungsdienstes Einschränkungen, wie beispielsweise die 2G bzw. 3G-Regel?
  - a. Wenn ja, welche Einschränkungen gab es?
  - b. Wenn ja, in welchen Bundesländern wurden diese umgesetzt?
5. Wurden Einschränkungen wie z.B. die 2G-Regel an den Feuerwehrschulen umgesetzt?
  - a. Wenn ja, wer hat diese Einschränkungen angeordnet?
  - b. Wenn ja, in welchen Bundesländern wurden die Einschränkungen umgesetzt?
  - c. Wenn ja, gab es noch weitere Maßnahmen an den Feuerwehrschulen?
6. Wie hoch war die Anzahl an Teilnehmenden an den Feuerwehrschulen in den Jahren 2019 bis 2023?
  - a. Wie hoch war die Teilnehmerzahl in den einzelnen Bundesländern? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren)
7. Wie hoch war die Zahl der Unterstützungsleistungen während der Corona-Pandemie an Teststraßen und Impfstraßen seitens der freiwilligen Organisationen österreichweit?
  - a. Wie hoch war die Zahl in den einzelnen Bereichen: in freiwilligen Organisationen in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Soziales, Umwelt, Kultur, freiwillige Feuerwehr und Rettungsdienst? (Bitte um Aufschlüsselung nach einzelnen Bereichen)
  - b. Wie hoch war die Zahl an Unterstützungsleistungen in den einzelnen Bundesländern?

- c. Wie wurden die Einsätze der Unterstützungsleistungen seitens der freiwilligen Organisationen verrechnet?
- 8. Welche Erkenntnisse wurden aus der Corona-Pandemie hinsichtlich der Unterstützung des Ehrenamts gewonnen?
- 9. Welche Unterstützungsleistungen stellte der Bund für freiwillige Organisationen während der Corona-Krise in den einzelnen Bundesländern zur Verfügung?  
(Bitte um detaillierte Auflistung der Unterstützungsleistungen)